

Zum Geleit

Im August 2012 erreichte den International Tracing Service (ITS) eine E-Mail aus Florida. Joanie Holzer Schirm hatte einen Aufruf von uns gelesen. Seinerzeit bereiteten wir eine Ausstellung zur Geschichte der Displaced Persons (DPs) nach 1945 vor und hofften auf interessante Geschichten oder Objekte dieser einstigen Entwurzelten bzw. deren Angehörigen. Joanie Holzer Schirm schrieb, sie sei im Besitz von rund 400 Briefen, die sie im Nachlass ihres Vaters gefunden habe. Diese Briefe seien von ihm sowie seinen Freunden und Angehörigen geschrieben worden. Hintergrund sei, dass all diese Menschen ihre Heimat, die damalige Tschechoslowakei, entweder infolge der Besatzung durch das nationalsozialistische Deutschland hatten verlassen müssen oder aber dort verblieben waren und sogar im Holocaust ermordet wurden. Die Überlebenden seien nicht nur Emigranten und Fliehende, sondern auch Displaced Persons gewesen.

Knapp 70 Jahre nach diesen Briefwechseln setzte nun unsere Korrespondenz ein, ausgelöst von eben diesen vergilbten Nachrichten.

Joanie und ich gingen gemeinsam den ersten Schritt: die Geschichte ihres Vaters wurde als Biografie in die Ausstellung des ITS integriert. Anlässlich der Eröffnung der Ausstellung im September 2014 in der Anne Frank Bildungsstätte in Frankfurt am Main lernten wir uns persönlich kennen. Es folgte der zweite Schritt: aus den 400 Briefen und dem bisher auf Englisch und Tschechisch erschienenen Buch Joanie Holzer Schirms, *Adventurers against their Will (Abenteurer wider Willen)**, trafen wir eine Auswahl, um in der schulischen und außerschulischen Bildung die Arbeit mit Auszügen aus den Briefen zu ermöglichen. In diesen Korrespondenzen wird deutlich, wie sehr diese Menschen einander Halt gaben, über Kontinente und Jahre hinweg.

In der vorliegenden Broschüre liegen nun erstmals Teile des Buches in deutscher Sprache vor, ergänzt durch erläuternde Beiträge und nach 1945 verfasste Erinnerungen. Wir teilen Joanie Holzer Schirms Haltung, dass die Geschichte dieser *Abenteurer wider Willen* großes Potenzial birgt, um einen zugewandten Blick auch auf jene zu entwickeln, die im 21. Jahrhundert gezwungen sind, ihre Heimat zu verlassen und über Meere und durch Wüsten ziehen, um ihr Leben zu retten und dieses woanders weiterzuführen.

Susanne Urban, ITS Bad Arolsen

* Joanie Schirm: *Adventurers Against Their Will. Extraordinary World War II Stories of Survival, Escape, and Connection-Unlike Any Others*, PeliPress, Florida, 2. Auflage 2014.

Das Buch erhielt 2013 den *Global E-Book Award* in der Sparte „Beste Biografie“ und wird von der Bildungsbehörde des US-Bundesstaates Florida für Gymnasien als Lektüre empfohlen.